

Sportbericht für den Sportteil in der Tageszeitung

Erste Mannschaft der Adler-Schützen gewinnen den letzten Wettkampf

Zum letzten Saisonwettkampf musste die erste Luftgewehr-Mannschaft der Adler-Schützen in der Bezirksoberliga Ost bei den Hubertusschützen in Schillerts-wiesen antreten. Um eine Aussicht auf den Klassenerhalt zu bekommen musste dieser Wettkampf von den Willmeringern unbedingt gewonnen werden. Eine geschlossene Mannschaftsleistung hatte dies dann auch so bewirkt. 1843 Ringe standen am Schluss auf dem Konto der Adler-Schützen. Die Hubertusschützen waren hier mit 1839 Ringe knapp unterlegen. In der Einzelwertung war bei den Adler-Schützen Karin Braun mit 379 Ringen wieder mal die beste Mannschaft-schützin, gefolgt von Franziska Preischl mit 376 Ringen. Wolfgang Zellmer wuchs bei diesem Wettkampf förmlich über sich hinaus und schoss sein bestes Ergebnis in dieser Saison. Mit 366 Ringen lag er weit über seinem Saisondurchschnittsergebnis von 352 Ringen. Auch Stefan Schall schoss wieder mit 364 Ringen eines seiner besseren Ergebnisse. Horst Tischner, der die beiden vorhergehenden Wettkämpfe mit Bestleistungen abschloss, kam dieses Mal lediglich auf 358 Ringe. Die Adler-Schützen freuten sich über die gewonnen zwei Punkte. Ob der Klassenerhalt damit geschafft ist trotzdem noch nicht ganz sicher. Die zweite Damenmannschaft hat ebenfalls ihren letzten Saisonwettkampf auf Gauebene absolviert. Sie war Gast bei den Bergschützen in Katzberg. Mit 945 : 967 Ringen waren die Willmeringe Damen ihren Gegnerinnen jedoch unterlegen. Die Einzel-Wertungsergebnisse: Andrea Schall mit hervorragenden 363 Ringen, Emi Schall 293 Ringe und Erna Leirich 289 Ringe.